

Politische Papiere aus dem Jahr 1968 II Abschrift Juni 1994

Liberal-Soziale Partei (LSP) Bonn
Pressestelle: 45 Osnabrück, ...

3.11. 1968

...

Mitteilung an die Presse (13)

Aktionsbündnis für die Bundestagswahl 1969 - Gründungskongreß
2. November 1968 in Dortmund, Kleine Westfalenhalle

Das Vorstandsmitglied der Liberal-Sozialen Partei, Tristan Abromeit, Bremerhaven, nahm an den Gründungskongreß des Aktionsbündnisses für die Bundestagswahl 1969 teil.

Seine grundsätzlichen Bedenken gegen das Verfahren der Gründung und die DKP als Aktionspartner trug er in einem Umdruck vor. Darin hieß es u.a., daß es nicht nur auf gemeinsame Zielsetzungen, sondern auch auf ein Minimum an gemeinsamen Prinzipien ankomme.

Der Umdruck wurde im Kongreßsaal verteilt. Als doktrinäre Kongreßteilnehmer den Inhalt gelesen hatten, wurde die weitere Verteilung im Namen der Kongreßleitung untersagt. Einem Verteiler wurden die Flugblätter gewaltsam entrissen.

Prof. Dr. Werner Hofmann, Referent und Initiator des Kongresses bedauerte gegenüber dem Verfasser des Flugblattes den Vorfall.

Zum Inhalt des Kongresses muß gesagt werden, daß viele Bundesbürger ihren guten Willen kund taten. Als Friedensbündnis und Wahrer der Demokratie gebärden sich die marxistischen Sozialisten aber zu unduldsam und aggressiv. Die Diskussion unter der Linken ist besonders schwer, weil mit Begriffen operiert wird, die Emotionen aber keine Informationen vermitteln.

Die Vorstellungen der Bündnispartner können, wenn sie angewandt werden, wohl den Privatkapitalismus in einen Staatskapitalismus transformieren; aber nicht den Kapitalismus auflösen.

Der Vorstand der Liberal-Sozialen Partei (LSP) kann unter den gegebenen Umständen nicht mit dem "Aktionsbündnis für die Bundestagswahl 1969" kooperieren, er ist aber zu Diskussionen bereit.

Anlage: Flugblatt, verteilt am 2.11. 68 in Dortmund